

DER MELLUMRAT e.V.

- Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft -

Zum Jadebusen 179, 26316 Varel
Tel.: 04451-84191, Fax: 04451-969784
info@mellumrat.de www.mellumrat.de



Stand 2019

Manuskript-Richtlinien für die Zeitschrift Natur- und Umweltschutz des Mellumrat e.V.

Artikel

Manuskripte sind grundsätzlich in elektronischer Form einzureichen und müssen mit dem Namen und der Adresse des Erstautoren versehen sein. Bitte benutzen sie hierfür eine Standard-Textverarbeitung im .rtf oder .docx-Format (andere Formate nur auf Anfrage). Als Zeichensatz verwenden sie bitte den Standardfont Times Roman mit einem 1,5fachen Zeilenabstand und einer Zeilennummerierung. Zur Einreichung senden sie den Datensatz (Textdatei und Abbildungen als separate Dateien) bitte an redaktion@mellumrat.de

Manuskriptform

Als Publikationssprache ist Deutsch zugelassen, ein englischer Untertitel oder ein englisches Abstract sind möglich und sind dann dem Text voranzustellen. Für die deutschen Texte gelten die Regeln der neuen Rechtschreibreform. Die eingereichten wissenschaftlichen Manuskripte sollen folgendem Aufbau entsprechen:

1. Kurze prägnante Überschrift.
2. Ausgeschriebener Vor- und Nachname, Post- und E-Mail-Adresse.
3. Deutsche und/oder englische Kurzfassung des Textes mit bis maximal 200 Wörtern.
4. Klar gegliederter Text. Kapitelnummerierungen sind mit arabischen Ziffern zu versehen.
5. Alphabetisch geordnete Literaturliste. Die Zitierweise muss der unten angegebenen Form entsprechen.

Aufsätze:

BERGMANN, H.-H., J. KRAMER & V. TEEPE (1999): Erfassung einer Teilpopulation brütender Brandenten (*Tadorna tadorna*) auf der Ostfriesischen Insel Baltrum. - Seevögel 20/4: 116-118.

BERGHAHN, R. (1990): On the potential impact of shrimping on trophic relationships in the Wadden Sea. - In: BARNES, M. & R.N. GIBSON (eds.): Trophic relationships in the marine environment. Proc. 24th Europ. Mar. Biol. Symp., Oban 1989, Aberdeen Univ. Press, Aberdeen: 130-140.

Monographische Werke:

EHLERS, J. (2008): Die Nordsee – Vom Wattenmeer zum Nordatlantik. – 178 S.; Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft).

Andere Einreichungen (Berichte, Interviews etc.) können von oben genannter Form abweichen, die Punkte 1, 3 und 5 müssen aber ebenso beachtet werden.

Im Text sind die Literaturhinweise als Kurzzitate einzufügen, die Autorennamen sind hierbei in KAPITÄLCHEN-Schrift zu setzen, das Erscheinungsjahr bzw. Autor & Erscheinungsjahr ist in Klammern anzugeben. Z.B.: wie MÜLLER (2018) bereits beschrieb oder das Verhalten ist hinlänglich beschrieben (MÜLLER 2018).

Werden von einem Autor mehrere Artikel aus einem Jahr zitiert, so sind diese durch Buchstaben zu unterscheiden: MÜLLER (2018a, 2018b) bzw. (MÜLLER 2018a, 2018b).

Bei mehr als drei Autoren kann et al. verwendet werden, bei bis zu drei Autoren wird folgendermaßen zitiert: (MÜLLER, MAIER & SCHULZ 2018) oder MÜLLER, MAIER & SCHULZ (2018), bzw. (MÜLLER & MAIER 2018) oder MÜLLER & MAIER (2018).

Werden mit der Zitierung bestimmte Abbildungen oder Seiten angegeben, so sind diese genau anzugeben: MÜLLER (2018: 19) bzw. (Müller 2018: 19) oder MÜLLER (2018: Abb. 2) bzw. (MÜLLER 2018: Abb. 2).

Wissenschaftliche Namen von Pflanzen und Tieren (*Gattungen*, *Untergattungen*, *Arten* und *Unterarten*) sind in kursiv zu schreiben. Die den biologischen Namen folgenden Autoren werden in KAPITÄLCHEN gesetzt (*Armeria maritima* WILLD.).

Bitte verwenden sie keinen Blocksatz, sondern einen linksbündigen Satz und deaktivieren sie in ihrem Textverarbeitungsprogramm die automatische Silbentrennung sowie alle anderen automatischen Formatierungen. Bitte keine Seitenzählung verwenden.

Abbildungen, Tabellen und Fotos sind nicht in den Text einzubinden, sondern separat als Datei einzufügen. Abbildungsunterschriften in Deutsch (Englisch optional) sind am Ende des Manuskripttextes zu platzieren.

Die Einbindung von Fotos, Tabellen und Grafiken in den Text erfolgt mit dem abschließenden Layout des Textes durch die Redaktion.

Abbildungen

Abbildungsvorlagen sind als separate Datei mit eindeutigem Namen beizufügen. Alle Abbildungen müssen eine Verkleinerung auf Spaltenbreite (8 cm) zulassen.

Die Beschriftung muss nach der Verkleinerung noch gut lesbar sein, vermeiden sie daher Haarlinien oder Grauwerte. Alle Abbildungen können farbig sein. Bitte verwenden sie für pixelbasierte Abbildungen (Fotos) das .tif oder .jpg-Format mit einer Auflösung von mindestens 450dpi und für vektorbasierte Abbildungen (Diagramme, Karten und Tabellen) das .eps-Format. Stark reduzierte .jpg oder .pdf-Dateien sowie bereits in den Text eingebundene Dateien können nicht akzeptiert werden.

Allgemeine Hinweise

Manuskripte sollen so früh als möglich eingereicht werden! Der Redaktionsschluss ist für Heft 1, der 15. April und für Heft 2, der 15. November. Die Erscheinungstermine sind für Heft 1, der Mai, für Heft 2, der Dezember des entsprechenden Jahres. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Eingesandte wissenschaftliche Manuskripte werden von der Redaktion begutachtet, bzw. Fachkollegen zur Beurteilung vorgelegt. Die begutachteten und angenommenen Manuskripte werden dem Erstautor zur abschließenden Überarbeitung wiedervorgelegt.

Die Autoren verpflichten sich zur Einhaltung der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis wie sie von der Deutschen Forschungsgemeinschaft festgelegt wurde.

Eingereichte Manuskripte, Vorlagen etc. werden nur auf Wunsch zurückgesandt.

Der genannte Erstautor erhält bis zu 10 Exemplare des veröffentlichten Beitrages kostenlos, auf Anfrage weitere gegen Unkostenerstattung. Die gedruckten Artikel werden ebenfalls als pdf-Dateien auf der Webseite des Mellumrats als kostenloser Download veröffentlicht. Die Urheberrechte verbleiben beim Autor.